



## Stadt Mainz

Die Stadt Mainz versteht die betriebliche Gesundheitsförderung als eine zentrale Aufgabe ihrer Personal- und Organisationsentwicklung.

Durch eine gezielte Förderung der Gesundheit wollen wir Fehlentwicklungen wie Motivationsdefizite oder hohe krankheitsbedingte Fehlzeiten frühzeitig erkennen und ihnen entgegen wirken.

Die Gesundheitsförderung bei der Stadt Mainz ist dem Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters zugeordnet. Insgesamt bestehen sieben Geschäftsbereiche, denen zurzeit 31 Ämter und 5 Eigenbetriebe mit rund 4000 Beschäftigten zuzurechnen sind.

Bereits Ende der 80er Jahre hat die Stadt Mainz vor allem dem Problem der Alkoholgefährdung am Arbeitsplatz ihre besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Hieraus resultierte 1991 die Einrichtung einer Gesundheitsberatung und 1994 die Einführung der Dienstanweisung "Alkohol am Arbeitsplatz".

Gleichzeitig wurde ein ständiger Arbeitskreis "Betriebliche Gesundheit" ins Leben gerufen, der sich aus Vertreterinnen/Vertretern aus Personalamt, Gesundheitsdezernat, Personalrat, Arbeitsmedizin, Arbeitssicherheit und Gesundheitsberatung zusammensetzt. Ziel dieses Arbeitskreises ist die Gesundheitsförderung der städtischen Beschäftigten.

Wesentliche Projekte unserer Gesundheitsförderung waren und sind:

- Fortbildungen im kommunikations- und personalpsychologischen Bereich
- Seminar für Führungskräfte zur betrieblichen Suchtprävention
- Durchführung von Gesundheitszirkeln im Verkehrsüberwachungsamt, Sozialamt und im Jugendamt
- Angebote zur Gesundheitsförderung im Rahmen von Personalversammlungen
- Führungskolleg "Führungskultur und Mitarbeitergesundheit" für alle Vorgesetzten

Die betriebliche Gesundheitsförderung hat sich bei der Stadt Mainz in den letzten Jahren zu einem ganzheitlichen Konzept weiterentwickelt, das Verhaltens- und Verhältnisprävention gleichermaßen berücksichtigt. So wurden im Eigenbetrieb Entsorgung u.a. Gripeschutzimpfungen, Rückenschulung, Veränderung des Kantinenangebotes, verbesserte Bekleidung und Überprüfungen der Arbeitsabläufe der Beschäftigten initiiert und die Fortbildung um Themen wie Ernährung, Ergonomie am Arbeitsplatz und Vorbeugung gegen das Burn-Out-Syndrom erweitert.

### Ansprechpartner:

Herr Klaus Gaalken  
Stadt Mainz  
Gesundheitsberatung  
Hinter der Kapelle 47  
55128 Mainz  
Tel.: 06131-362952  
Fax: 06131-7209027